



Gemeinde Grosselfingen

Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen
vom 25.09.2026



Obst- und Gartenbauverein
Grosselfingen

100 Jahre

Obst- und Gartenbauverein
Grosselfingen

Samstag, 3. Oktober 2026

Wir feiern 100 Jahre 
Gemeinschaft, Natur und Tradition!

	Gottesdienst um 10:00 Uhr		Auftritt Schule und Kindergarten ab 14:00 Uhr
	Regional- und Genussmarkt		Kinderprogramm bei guter Witterung
	Traktorschau historische Traktoren zum Bestaunen für Groß und Klein		

beim Kleintierzüchterverein Grosselfingen
Bergweg in Grosselfingen

Notruf / Ärztliche Bereitschaftsdienste



Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: **112**
Polizei: **110**
Polizei Bisingen: **07476/94 33-0**

Krankentransport: **19 222**

Giftzentrale Freiburg: Tel. (0761) 1 92 40

Ärztliche Bereitschaftsdienste

In ganz Deutschland gilt die Tel-Nr. 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Ohne Vorwahl und kostenlos.

Wenn die Arztpraxen zu sind, helfen Ihnen die Ärzte des ärztlichen Bereitschaftsdiensts. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Freitag, in der Nacht, an den Wochenenden und an den Feiertagen über die Rufnummer 116117 erreichbar.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden. Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen steht Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung. Der Anruf ist kostenlos.

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen lauten an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zuhause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Anschrift der Bereitschaftspraxis Albstadt:

Bereitschaftspraxis Albstadt
Zollernalb Klinikum
Friedrichstr. 39
72458 Albstadt

Änderung der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt **ab 25.10.2023** und vorerst bis auf Weiteres.

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden> einzusehen.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Kindernotfallsprechstunde am Klinikum Albstadt Ende 2023 eingestellt wurde.

Für die Eltern stehen analog der Versorgung an den Wochenenden und Feiertagen die Kinder- und Jugendärztlichen Bereitschaftspraxen in Tübingen und Reutlingen zur Verfügung. Ebenso bleiben die Allgemeinen Bereitschaftspraxen in Albstadt und Balingen weiter unverändert bestehen. Diese Strukturen stehen weiterhin für die Bevölkerung zur Versorgung dringender Akutfälle zur Verfügung.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxen sind im Land bisher immer an eine Kinderklinik angebunden. Da es im Zollernalbkreis keine Kinderklinik gibt, wurde dort auf Initiative der ansässigen Kinder- und Jugendärzte eine freiwillige Sprechstunde an Sonntagen zusätzlich zu ihren eigentlichen Diensten eingeführt. Inzwischen nehmen zu wenige Kinderärzte an dem Angebot teil, so dass die Kindersprechstunde nicht mehr vorgehalten werden kann.

Der nachfolgenden Aufstellung können Sie sowohl die Anschrift, die Rufnummer als auch die Öffnungszeiten der allgemeinärztlichen Bereitschaftspraxen Albstadt und Balingen und die kinderärztlichen Bereitschaftspraxen Tübingen und Reutlingen entnehmen.

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Balingen

Zollernalb Klinikum
Tübinger Str. 30
72336 Balingen

Öffnungszeiten:

Sa, So und an Feiertagen von 9:00 – 19:00 Uhr.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Tübingen

Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Hoppe-Seyler-Str. 1
72076 Tübingen

Öffnungszeiten

Sa, So und an Feiertagen von 10:00 – 18:00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Reutlingen

Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 31
72764 Reutlingen

Öffnungszeiten

Sa, So und an Feiertagen von 9:00 – 13:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr

Notfallpraxis HNO Tübingen

Universitätsklinikum Tübingen
Elfriede-Aulhorn-Str. 5
72076 Tübingen

Öffnungszeiten

Sa, So und an Feiertagen 8:00 – 20:00 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

Hinweis: Für den Zahnärztlichen Notdienst sowie den Apothekennotdienst ist die KVBW nicht zuständig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft

Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800 00 22833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von [apotheken.de](https://www.apotheken.de) finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Gynäkologischer Ärztlicher Bereitschaftsdienst und Geburtshilfe
Balingen – über die Kreisklinik: 07433/9092-0

HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Bereitschaftspraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.
Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Baden-Württemberg an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Bereitschaftsdienst-Nummer erreichbar:
0761/12012000

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

Apotheken Bereitschaftsdienst

kostenfreie Rufnummer Festnetz: 0800 00 22 8 33
Rufnummer für Mobiltelefone (Kosten max. 69ct/Min): 22 8 33
Der Apotheken-Bereitschaftsdienst gilt außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, und zwar werktags von 18.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, samstags von 12.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, sonntags sowie an Feiertagen von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Seelsorge / Betreuungsdienste

Tel. 0800 - 111 0 333

Die Nummer gegen Kummer - kostenlos und anonym

Ökumenische Telefon-Seelsorge - Tag und Nacht - kostenfrei

Tel. (0 800) 111 0 111

Tel. (0 800) 111 0 222

Betreuungsverein SKM Zollern

SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 07471/933240

Störungen

Stromversorgung EnBW

Telefon: 0800/3629-477

Wasserversorgung

Raible Wassertechnik

Telefon: 07433/2701942

Kabelfernsehen

Unitymedia GmbH

Tel. (0800) 88 88 112

Fax. (0800) 88 88 115

https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/stoerungshilfe

zollernalb-data GmbH

Tel. (07433) 9989 5899

Fax: (07433) 9989 585898

service@zollernalbdata.de

Gemeindenachrichten

Nachrichtenblatt

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am **Freitag, 02. Oktober 2026.**

Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 30. September 2026.

Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Mittwoch, Freitag	07:45 bis 11:15 Uhr
Mittwochnachmittag und nach Terminvereinbarung	15:00 bis 18:00 Uhr

Das Rathaus ist donnerstags geschlossen.

Fundsache

Gefunden wurde:

- eine Herrenarmbanduhr
- ein Kulturbeutel

Diese kann im Bürgerbüro abgeholt werden.

Verkehrsbeeinträchtigungen

Bereich Bruderschaftsstraße 81

In der Zeit vom 15.09.2026 bis 06.10.2026 kommt es im Bereich „Bruderschaftsstraße 81“ aufgrund des Aufbaus eines Baukrans durch die Firma Simon Brielmann, Autokrane, 72116 Mössingen zur Gesamtspernung des Gehwegs.



Bereich – Grosselfingen

Ab dem 12.01.2026 bis auf Weiteres kommt es im gesamten Ort aufgrund des 2. Abschnitts EKVO – Kanalsanierung durch die Firma LineTec, Walddorfhäslach zu Verkehrsbeeinträchtigungen.

In der Zeit vom 03.12.2025 bis auf Weiteres kommt es im Bereich -siehe Anlage- aufgrund einer grabenlose Kanalsanierung durch die Firma Line Tec Umwelttechnik GmbH, Walddorfhäslach zur Fahrbahneinengung und halbseitiger Sperrung des Verkehrs.

Bereiche

1. Beundweg 3-21
2. Bubenhofenweg 1-19 bis Bruderschaftsstraße 71
3. Degenbundstraße 3-9
4. Egartstraße 1-17
5. Fliederweg 15-17
6. Gartenstraße 10
7. Haselnußweg 1-7
8. Hubertusweg 2-12
9. Mühlgäble 4 bis Bettwiesenstraße
10. Nikolausweg 13-4 (Bis Hainburgstraße)
11. Nikolausweg 25-29
12. Nikolausweg 31-51
13. Rangendinger Straße 28-32
14. Schildgasse 7-9
15. Schloßkellerweg 2-24 bis Bruderschaftsstraße 57
16. Schmiedegasse 1-15 bis Bruderschaftsstraße 59
17. Schrietgasse 1-9
18. Tulpenweg 2-17
19. Wolfsbrunnenweg

Reg.-Nr.:	2025000361	Blatt:	3
Baubeginn:	01.08.2025		
Bauende:	30.11.2025		
Ortsteil:			

Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Termine



Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

03.10.2026

100 Jahre OGV, Obst- und Gartenbauverein

Abfallkalender

Abfuhr Restmüll- und Biotonne und Abfuhr Restmüll-Tonne

Freitag, 25. September 2026

Freitag 09. Oktober 2026

Papiertonne

Mittwoch, 23. September 2026

Mittwoch, 21. Oktober 2026

Gelber Sack

Freitag, 02. Oktober 2026

Freitag, 30. Oktober 2026



Kühlgeräte und Bildschirmgeräte (Monitore, Fernseher) bis max. 50 Kg

Die **nächste Abholung** der Kühlgeräte und Bildschirmgeräte ist am
Mittwoch, 14. Oktober 2026.

Bitte abzuholende Geräte bis Mittwoch, 07. Oktober im Bürgerbüro, Telefon 07476/9440-10 anmelden.

Sie können Ihre abzuholenden Geräte direkt über die Homepage des Landratsamt Zollernalbkreis – Abfallwirtschaftsamt – anmelden.

Hinweis:

Wir bitten um Beachtung, dass die Geräte am Sammeltag ab 06:00 Uhr bereitgestellt werden müssen. Ferner müssen die angemeldeten Geräte am Straßenrand aufgestellt werden. Dem Unternehmer ist es nicht gestattet, private Höfe und Einfahrten zu befahren oder Geräte aus Vorgärten zu tragen. Falls die Geräte nicht in der als Adresse angegebenen Straße stehen, sondern "um die Ecke" oder am Hintereingang eines Hauses, so sollte dies bei der Anmeldung angegeben werden.

Kühlgeräte, Fernseher und Monitore können Sie zu den normalen Öffnungszeiten auf der Kreismülldeponie Hechingen abgeben.

Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Bisingen, Hechinger Straße 79

Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Treten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen Müllabfuhr, dann wenden Sie sich direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt Zollernalbkreis, Telefon 07433/92-1381 oder 92-1371.

Öffnungszeiten Jugendraum

Montag	14:00-15:30 Uhr Kidsclub (Klasse 3+4) 15:30-17:00 Uhr Jugendtreff (ab Klasse 5)
Dienstag	15:30-17:00 Uhr Jugendtreff (ab Klasse 5)
Mittwoch	15:00-16:00 Uhr Jugendtreff (ab Klasse 5) 16:00-17:00 Uhr Kidsclub (Klasse 3+4)
Donnerstag	15:00-18:00 Uhr Jugendtreff (ab Klasse 5)
Freitag	14:00-15:30 Uhr Kidsclub (Klasse 3+4) 15:30-17:00 Uhr Jugendtreff (ab Klasse 5)



JUGENDTREFF

ab der 5. Klasse

MONTAG 15:30-17:00 UHR
DIENSTAG 15:30-17:00 UHR
MITTWOCH 15:00-16:00 UHR
DONNERSTAG 15:00-18:00 UHR
FREITAG 15:30-17:00 UHR

JUGENDRAUM GROSSELFINGEN
SCHULSTRASSE 9
72415 GROSSELFINGEN



KIDSCLUB

für die 3. und 4. Klasse

Wann?

MONTAG 14:00-15:30 UHR
MITTWOCH 16:00-17:00 UHR
FREITAG 14:00-15:30 UHR

Wo?

JUGENDRAUM GROSSELFINGEN
SCHULSTRASSE 9
72415 GROSSELFINGEN

Wir freuen uns auf euch!

JONAS UND VERENA
KINDER- UND JUGENDBÜRO GROSSELFINGEN



Ehemalige Bläserkinder
und andere Interessierte

MUSIKPROBE

Grosselfingen macht Musik!

Alle ehemaligen Bläserklassen-Kinder
und alle, die bereits ein Instrument
spielen sind herzlich eingeladen.



MONTAG
28. SEPTEMBER
UM 18 UHR



FOYER DER HAINBURGSCHULE



Wiedersehen
und neue
Bekanntschaften



Gemeinsam
musizieren und
Stücke spielen



Musik verbindet –
sei dabei!

Bring dein Instrument mit –
wir freuen uns auf dich!

Regierungspräsidium Tübingen

Das Regierungspräsidium informiert:

Junge Kreuzkröten verlassen nach erfolgreicher Fortpflanzung Laichgewässer bei Trochtelfingen

Mehrere Hundert junge Kreuzkröten haben in diesem Sommer das Trinkwasserasphalt-Becken am Flachsühl bei Trochtelfingen verlassen. Das Gewässer wurde 2024 eigens für die stark gefährdete Amphibienart auf einem Grundstück des Bund Naturschutz Alb-Neckar e.V. erbaut. Nach dem erfolgreichen Auftakt 2025 konnte sich die Kreuzkröte dort nun im zweiten Jahr in Folge fortpflanzen.

Dabei begann die Saison anders als geplant: Das Becken wurde Anfang Mai bewusst spät befüllt, um es möglichst der Kreuzkröte vorzubehalten. Nach dem kalten Frühjahr mit einigen Frostnächten bis in den Mai hatte sich die Wanderung früh laichender Arten jedoch verzögert. So kamen Erdkröte sowie Berg- und Teichmolch der Kreuzkröte zuvor und nutzten das künstlich angelegte Gewässer ebenfalls zur Vermehrung.

Anfang Juni tummelten sich Hunderte Erdkröten-Kaulquappen im Gewässer, während die Kreuzkröte weiter auf sich warten ließ. Wenige Tage später wurden dann zwei Kreuzkröten in Tagesverstecken im direkten Umfeld des Beckens entdeckt und die ersten Laichschnüre im Wasser festgestellt. Später laichte ein weiteres Paar ab. Insgesamt nutzten drei bis vier Kreuzkrötenweibchen das Becken zur Fortpflanzung.

„Dass die Kreuzkröte das neu geschaffene Laichgewässer nun schon im zweiten Jahr in Folge angenommen hat, ist ein ermutigendes Zeichen. Gerade bei einem so kleinen Vorkommen zählt jedes Jahr, in dem erfolgreich Nachwuchs heranwächst“, sagt Dr. Heiko Hinneberg, Artenschutzreferent am Regierungspräsidium Tübingen.

Schwierig wurde die anhaltende Trockenheit, als der Kreuzkröten-Nachwuchs bereit war, das Gewässer zu verlassen. Zwischen der immer kleiner werdenden Wasserfläche und den nächstgelegenen Versteckmöglichkeiten lag zeitweise ein rund vier Meter breiter Gürtel aus staubtrockenem Substrat. Viele Jungtiere scheuten die Überquerung und verharrten an der Uferlinie. Einige Tiere magerten stark ab, einzelne vertrockneten. Als Schutz vor der starken Sonneneinstrahlung wurden deshalb entlang der Wasserkante Altholzstämme und große Steine ausgelegt. Die jungen Kröten nahmen die zusätzlichen Versteckmöglichkeiten schnell an. Ende August waren trotz der schwierigen Bedingungen nahezu alle jungen Kreuzkröten abgewandert. Auch Erdkröte und Teichmolch haben sich 2026 nachweislich erfolgreich im Becken reproduziert.

Zwei Jahre nach dem Bau des Trinkwasserasphalt-Beckens fällt die Zwischenbilanz damit positiv aus. „Es wird zwar noch einige Jahre dauern, bis sich die Investitionen in das technisch aufwändige Gewässer amortisieren, aber die geringen jährlichen Unterhaltungskosten dürften mittelfristig zu einer angemessenen Kostenbilanz beitragen,“ so Dr. Thomas Bamann, Sachgebietsleiter Artenschutz am Regierungspräsidium Tübingen.

Das Trinkwasserasphalt-Becken am Flachsühl verdeutlicht, was durch geeignete Schutzmaßnahmen und die gute Zusammenarbeit von haupt- und ehrenamtlichem Naturschutz erreicht werden kann. Zudem hat die diesjährige starke Trockenheit aufgezeigt, wo noch nachgebessert werden muss. Für die kommende Saison sind kleinere Optimierungen am Becken geplant, die insbesondere den jungen Kreuzkröten das Abwandern während längerer Trockenperioden erleichtern sollen.

Hintergrundinformationen:

Die Kreuzkröte ist über den Anhang IV der FFH-Richtlinie europaweit geschützt und gilt in Baden-Württemberg als stark gefährdet (Rote-Liste-Kategorie 2). Ihre Bestände gehen

landesweit zurück. Ihren Verbreitungsschwerpunkt bilden die Oberrheinebene, das Donautal und Oberschwaben, wo die Kreuzkröte vor allem Sand- und Kiesgruben besiedelt. Zum Laichen benötigt sie flache, sich schnell erwärmende Tümpel und Pfützen mit nur zeitweiser Wasserführung. Ihre ursprünglichen Lebensräume sind durch die Regulierung der Fließgewässerdynamik sowie die Auffüllung und Entwässerung feuchter Acker- und Grünlandstandorte größtenteils verloren gegangen. Geeignete Laichgewässer findet die Art daher heute vor allem in Sekundärlebensräumen.

Auf der gewässerarmen Schwäbischen Alb dürfte die Kreuzkröte seit jeher selten gewesen sein. Während der militärischen Nutzung des Truppenübungsplatzes Münsingen entwickelte sich dort ein großes Vorkommen, das mittlerweile auf wenige Individuen geschrumpft ist. Weitere aktuelle Fundorte auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb befinden sich am Plettenberg bei Dotternhausen und bei Merklingen. Ein ehemaliges Vorkommen im Großen Lautertal bei Wasserstetten konnte in den letzten Jahren nicht mehr bestätigt werden. Neben geeigneten Lachgewässern benötigt die Kreuzkröte niederwüchsige Landlebensräume mit einem hohen Offenbodenanteil. In lückiger Bodenvegetation kann sie sich gut fortbewegen und auf die Jagd nach Kleinstlebewesen gehen.

Trinkwasserasphalt-Becken: „Trinkwasserasphalt“ bezeichnet eine spezielle Asphaltmischung, bei der im Unterschied zum herkömmlichen Straßenasphalt ausschließlich schadstofffreie und sortenreine Zuschlagsstoffe verwendet werden. Ein Übertritt von Schadstoffen ins Wasser oder ins Erdreich wird somit ausgeschlossen.

Landratsamt Zollernalbkreis

Die Energieagentur Zollernalb informiert:

Kostenloser Online-Vortrag am 07.10.2026 - Heizungstausch - Was tun?

Steigende Energiekosten, neue gesetzliche Anforderungen und die Folgen des Klimawandels zeigen deutlich: Die Wärmeerzeugung in Gebäuden befindet sich im Wandel. Viele Hausbesitzer stehen daher vor der Frage, wie ihre Heizungsanlage künftig effizient, wirtschaftlich und klimafreundlich betrieben werden kann.

In diesem kostenfreien Online-Vortrag gibt die Energieagentur Zollernalb einen verständlichen Überblick über moderne Heizsysteme und deren Einsatzmöglichkeiten. Dabei werden sowohl technische Alternativen zu Öl- und Gasheizungen als auch aktuelle Förderprogramme und gesetzliche Rahmenbedingungen vorgestellt.

Der Vortrag richtet sich insbesondere an Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern sowie an alle Interessierten, die sich frühzeitig über einen möglichen Heizungstausch informieren möchten.

Im Mittelpunkt des Vortrags stehen unter anderem folgende Themen:

- Welche Heizsysteme kommen als Alternative zu Öl und Gas in Frage?
- Für welche Gebäude eignen sich Wärmepumpen oder Holzheizungen?
- Welche Förderprogramme stehen aktuell zur Verfügung und wie läuft die Antragstellung ab?
- Welche Punkte sind bei der Planung und Umsetzung besonders wichtig?

Neben der fachlichen Einführung haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen und praktische Hinweise aus der Beratung und Umsetzung zu erhalten.

Ziel der Veranstaltung ist es, Hausbesitzern eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu bieten und Orientierung bei der Wahl eines zukunftsfähigen Heizsystems zu geben.

Datum: 07.10.2026
Uhrzeit: 18:00 – 19:00 Uhr
Ort: online

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.energieagentur-zollernalb.de
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Das Landratsamt informiert:

**Hoffest auf dem Ziegenhof am 26.09.2026
bei Familie Dietz in Winterlingen-Harthausen (Bei der Ziegelhütte 2, 72474
Winterlingen-Harthausen)**

Familie Dietz öffnet im Rahmen der Gläsernen Produktion und den Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg am 26.09.2026 **ab 11:00 Uhr** für interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher die Hoftore auf ihrem Bioland Betrieb.

Bei einem Hof- und Feldrundgang mit Betriebsleiter Alexander Dietz gibt es spannende Informationen rund um die Ziegenhaltung, Hofkäserei und den Bio-Ackerbau (Führungen 11.00/13.30 und 15.00 Uhr).

Zudem erwartet die Besucherinnen und Besucher auf dem Hof rund um Hofladen und Ziegenstall ein buntes Markttreiben mit Kaffee & Kuchen, herzhaften Leckereien, und regionalen Marktständen mit Selbstgemachtem aus der Region. Für Kinder gibt es tolle Mitmachangebote. Garniert wird das Ganze mit Live-Musik von Jan Reiser.

Im Abfall steckt Kunst – Siegermotive des Kreativwettbewerbs stehen fest

Unter Einsatz von Fantasie, Farbe und künstlerischem Geschick haben zahlreiche Schülerinnen und Schüler am Kreativwettbewerb „Im Abfall steckt Kunst“ teilgenommen. Im Landratsamt Zollernalbkreis wurden jetzt die Sieger geehrt, deren Werke den Abfallkalender 2027 bereichern.

Den Wettbewerb hatte das Landratsamt im Frühjahr für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 ausgelobt – mit dem Aufruf, das Thema Abfälle in allen Facetten künstlerisch umzusetzen. Das Ergebnis: beeindruckend. Zahlreiche Werke wurden eingereicht, eine Jury bewertete diese und wählte die Gewinnermotive aus. „Mitdenken und mitgestalten sind elementare Bausteine für unsere Gesellschaft. Junge Menschen mit einzubeziehen war uns deshalb wichtig“, sagte Landrat Günther-Martin Pauli bei der Siegerehrung. Er zeigte sich beeindruckt davon, mit welcher Kreativität die Schülerinnen und Schüler die Müll- und Umweltthemen aufgegriffen haben und ermunterte die jungen Leute dazu, künstlerisch aktiv zu bleiben und die Welt mit wachen Augen sensibel zu begleiten.

Die zwölf Gewinnerbilder werden für die Gestaltung des Abfallkalenders 2027 verwendet, jedes einzelne Bild wird als separates Monatsmotiv im Kalendarium abgedruckt. Zudem dürfen sich alle Gewinner über Scooter freuen, die das Unternehmen MICRO Mobility Systems aus Geislingen-Binsdorf gesponsert hat.

Die Gewinner des Kreativwettbewerbs:

Alexander Shanava (Sprachheilschule Balingen), Angelina Zeiler (Albert-Schweitzer-Schule Hechingen), Firat Chousseinoglou (Weihererschule Hechingen), Hannah Bregenzer, Ingrid Schaper, Lara Hänle und Lina Stenzel (Gymnasium Hechingen), Hannah-Marie Mardek (Lammerberg Realschule Tailfingen), Lora Hadzisakovic, Sophie Fedelini und Tim Jasny (Burgschule Meßstetten) sowie die Klasse 6a des Hans-Küng-Progymnasiums Burladingen mit einer Collage.



Kreative Vielfalt: Die Siegerinnen und Sieger des Kreativwettbewerbs mit Landrat Günther-Martin Pauli (Zweiter von rechts) und Abfallwirtschaftsamtseiterin Lisa Tillinger (Dritte von links) bei der Ehrung im Landratsamt.

Die Karsthöhlen der Schwäbischen Alb sind in vielerlei Hinsicht echte Besonderheiten

Sei es mit Blick auf die Geologie, die Flora oder die Fauna. Höhlen sind aber auch äußerst empfindliche Naturphänomene, die es zu schützen gilt. Die untere Naturschutzbehörde weist daher vor der aktuellen Winterruhe der Fledermäuse nochmal darauf hin, dass Höhlen im Zeitraum vom 01. Oktober bis zum 31. März gemäß §39 (6) BNatSchG nicht betreten werden dürfen.

Mit ihrer Ästhetik bringen Höhlen den Betrachter zum Staunen. Aus Sicht des Denkmalschutzes sind sie zudem ein wissenschaftliches Archiv der Vergangenheit, für Flora und Fauna ein wichtiger Lebensraum. In Höhlen überwintern Fledermäuse, die dort ihre Ruhe brauchen. Werden die Tiere im Winterschlaf gestört, wachen sie auf und verbrennen dabei Fettreserven, die sie dringend bis zum Frühjahr brauchen. Werden diese Reserven aufgrund von Störungen aufgebraucht, können die Tiere an Erschöpfung sterben.

Die heimischen Fledermäuse stehen bereits fast allesamt auf der Roten Liste der bedrohten Tierarten. Auch deshalb sollten die Bestände nicht noch weiter geschwächt werden. Als Schädlingbekämpfer leisten Fledermäuse aber auch einen wertvollen Beitrag zum Ökosystem, wovon beispielsweise die Landwirtschaft profitiert.

Weitere Informationen zum Thema gibt es bei der unteren Naturschutzbehörde des Zollernalbkreises, Telefon: 07433 921343 und beim Naturschutzzentrum Obere Donau, Telefon: 07466 9280-0, E-Mail: info@nazoberedonau.de

Allgemeines

Das Zollernalb Klinikum informiert:

Beerdigung der Sternenkinder am 9. Oktober in Balingen

Am 9. Oktober 2026 um 14 Uhr findet eine besondere Trauerfeier für Sternenkinder statt. Die gemeinsame Zeremonie bietet Eltern und Angehörigen einen Ort des Abschieds und der Verbundenheit.

Seit diesem Jahr finden die Beisetzungen zweimal jährlich statt, jeweils am zweiten Freitag im Mai und im Oktober. Die erste Beisetzung in diesem Jahr fand bereits im Mai statt. Mit dem zusätzlichen Termin im Oktober soll die Zeitspanne zwischen den Beisetzungen verkürzt werden.

Am 9. Oktober können betroffene Eltern und Angehörige auf dem Balingener Friedhof zusammenkommen, um in einer gemeinsamen Zeremonie Abschied von allen Kindern zu nehmen, die seit der letzten Beisetzung im Mai 2026 im Zollernalb Klinikum Balingen tot zur Welt gekommen sind.

Unter dem Begriff „Sternenkinder“ werden jene Kinder zusammengefasst, die aufgrund eines Schwangerschaftsverlustes vor der Geburt verstorben sind und unter 500 Gramm wiegen. Für diese Kinder hat die Stadt Balingen auf dem Friedhof eine Gemeinschaftsgrabstätte eingerichtet.

Obwohl der neugestaltete Bereich etwas Fröhliches hat, ist er ein Ort der Trauer. Auf Steinen in Sternenform stehen Jahreszahlen und darunter befinden sich die Gräber von Kindern, die nie das Licht der Welt erblickten. Wenn Eltern ihr Kind in der frühen Schwangerschaft verlieren, sitzt der Schock tief. Für Eltern und Angehörige heißt es, Abschied zu nehmen, bevor das Leben richtig begonnen hat – und vor allem einen Ort zu haben, an dem sie um ihr Kind trauern können.

Deshalb werden in Baden-Württemberg nach dem neuen Bestattungsgesetz alle Kinder beerdigt, unabhängig von der Dauer der Schwangerschaft oder der Todesursache. Für alle Kinder mit einem Gewicht unter 500 Gramm übernimmt das Zollernalb Klinikum die Beerdigung. Die „Kleinsten der Kleinen“ werden zweimal im Jahr in einer gemeinsamen Urne als sogenannte „Sternenkinder“ auf dem Sternengrabfeld des Balingener Friedhofs beigesetzt.

Die Trauerfeier für die „Kleinsten der Kleinen“ bietet betroffenen Eltern und Familienangehörigen die Möglichkeit, ihrem Schmerz und ihrer Trauer in einem gemeinsamen Rahmen Ausdruck zu verleihen.

Die ökumenische Zeremonie beginnt am Freitag, 9. Oktober 2026, um 14 Uhr, bei gutem Wetter unter dem Vordach der Leichenhalle oder bei Regen in der Friedhofkirche Balingen.

Von dort aus begeben sich die Trauernden gemeinsam mit den Klinikseelsorgerinnen zum Gemeinschaftsgrab, wo die Sternenkinder ihre letzte Ruhe finden. Die Trauerfeier wird von evangelischen und katholischen Klinikseelsorgerinnen gestaltet, diesmal von Pfarrer Gerolf Krückels und Pastoralreferentin Ulrike Erath. Der Rahmen der Feier ist christlich geprägt, aber offen für Angehörige aller Religionen und Weltanschauungen.

Neben der seelsorgerischen Begleitung wird auch für die finanzielle Entlastung der Familien gesorgt. Die Stadt Balingen und das Zollernalb Klinikum übernehmen die Kosten für Grabpflege und Bestattung der Sternenkinder, sodass den Angehörigen keine Gebühren entstehen.

In der liebevoll neu angelegten Kindergrabanlage auf dem Balingen Friedhof finden die Hinterbliebenen einen Ort der Trauer und des Gedenkens. Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde, alle, die um den Tod eines kleinen Kindes trauern, sind ebenso herzlich eingeladen wie Menschen, die von Berufs wegen mit dem Schicksal verwaister Eltern konfrontiert sind. Diese Einladung gilt unabhängig von der Konfessions- oder Religionszugehörigkeit.

Nach der Beerdigung stehen Begleiterinnen der Hechinger Trauergruppe „Ohne dich“ zu Gesprächen zur Verfügung.



Das Grabfeld für die Sternenkinder auf dem Friedhof in Balingen

Das Deutsche Rote Kreuz informiert:

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

DRK-Gymnastik für Senior*innen unter dem Motto „Mach mit – bleib fit“ auch in Ihrer Nähe an. Mit einem abwechslungsreichen Fitnessprogramm erweitern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre körperliche und geistige Beweglichkeit, erfahren mehr über die Gesunderhaltung und lernen Gleichgesinnte kennen. Zur Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse notwendig. Interessierte, die gerne eine Stunde schnuppern möchten, sind herzlich willkommen! Informationen unter **Tel. 07433 / 90 99 843**

PEKiP-Kurse für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr- Der Kurs lädt junge Familien dazu ein, die ersten Lebensmonate ihres Kindes bewusst zu erleben. **Neue Kurse starten im September und November in Balingen und Hechingen. Julia Gresser Tel.07433 90 99 13**
Werde Fördermitglied - schon ab 25 € im Jahr! Unterstütze den DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. und stärke damit den Bevölkerungsschutz vor Ort. Jede Fördermitgliedschaft hilft uns, wichtige Aufgaben und ehrenamtliche Arbeit weiterhin zuverlässig zu leisten. Nähere Informationen unter **Tel: 07433 90 99 816.**

Die DRK- Reisebegleiter laden ein, am Donnerstag, den **05.11.2026 lockt das Elsass**. In Obernai wartet eine Zügelfahrt auf uns, bei der wir über Audio-Guides viel Interessantes über die Stadt erfahren. Im Anschluss bleibt Zeit zur freien Verfügung, um die schöne Stadt zu erkunden. Weiter geht es dann zum Lebkuchenhaus nach Gertwiller, wo wir im Museum viel Historisches zu sehen bekommen und etwas über das traditionsreiche Lebkuchenhandwerk des Hauses erfahren. **Anmeldeschluss: 22.10.2026**

Am Freitag, den 11.12.2026 steht die **letzte Reise für dieses Jahr** auf dem Programm. Es ist eine entspannte und abwechslungsreiche Halbtagesfahrt ins **Weißer's Floraparadies** in Schabenhäusern. Im Café Flora sind Plätze zum gemütlichen Kaffeetrinken für uns reserviert. Sie haben die Wahl, aus dem großen Angebot an Heißgetränken und verschiedenen Kuchen. Die adventlich geschmückten Verkaufsräume laden anschließend zu einem Bummel oder einem Einkauf ein. Auch können der Tierpark mit Streichelzoo und das Papageienhaus besichtigt werden. **Anmeldeschluss: 27.11.2026**

Informationen und Anmeldung bei Frau Elvira Brünle, **Tel. 07433 9099 843**.

Leckeres Essen direkt nach Hause: Der **DRK-Menüservice** bringt Ihnen Ihr Mittagessen ganz nach Wunsch. Wählen Sie einfach zwischen der **täglichen Heißlieferung** direkt auf den Tisch oder der praktischen **Tiefkühl-Lieferung einmal pro Woche** zum flexiblen Aufwärmen. Probieren Sie es aus – wir beraten Sie gerne! **Tel. 07433 9099 29**.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**DRK-Kreisverband
Zollernalb e.V.**



Die Handwerkskammer Reutlingen informiert:

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2026

461 Lehrstellen in 302 Betrieben und 111 Lehrstellen in 67 Betrieben für das Jahr 2027 veröffentlicht. Außerdem sind 164 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für das Ausbildungsjahr 2026 sind 80 Lehrstellen in 51 Betrieben ausgeschrieben und 10 Ausbildungsplätze in 8 Betrieben für 2027 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 47 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2026 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 6 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und

Klimatechnik, 1 Baugeräteführer, 3 Beton- und Stahlbetonbauer, 2 Dachdecker, 4 Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, 1 Fachkraft für Metalltechnik, 3 Fachpraktiker für Kfz.-Mechatroniker, 9 Feinwerkmechaniker, 3 Gerüstbauer, 1 Glaser, 1 Industriemechaniker, 3 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 2 Klempner, 2 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 6 Maler- und Lackierer, 6 Maurer, 5 Mechatroniker für Kältetechnik, 2 Metallbauer, 1 Ofen- und Luftheizungsbauer, 1 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 3 Straßenbauer, 3 Stuckateur, 3 Stuckateur- Ausbildung zum Ausbau Manager, 6 Tischler/Schreiner und 2 Zimmerer.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert:

Sicher arbeiten, nicht überhitzen

Wie Akkus sicher gelagert und transportiert werden und welche Möglichkeiten es gibt, auch an heißen Tagen einen „kühlen Kopf“ zu bewahren, zeigt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf der Oberschwabenschau in Ravensburg.

Vom 14. bis 18.10.2026 informiert die SVLFG auf der Oberschwabenschau über aktuelle Themen rund um Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der Grünen Branche. Besucherinnen und Besucher finden die Präventionsexpertinnen und Präventionsexperten in Halle 11 auf dem Messegelände Ravensburg. Im Mittelpunkt stehen der sichere Umgang mit Akkugeräten und der Einsatz von Kühlkleidung.

Akkugeräte gehören heute in der Grünen Branche zum Arbeitsalltag. Damit steigen auch die Anforderungen an deren sicheren Transport und die Lagerung. Die SVLFG zeigt, worauf es bei der Aufbewahrung ankommt und wie sich Brandgefahren und Beschädigungen vermeiden lassen. Anhand der ausgestellten Kühlkleidung können Interessierte außerdem deren Wirkung erleben. Die Kühlkleidung wird angefeuchtet und wirkt über das physikalische Prinzip der Verdunstungskühlung. Da hierdurch dem Körper überschüssige Wärme entzogen wird, ist dies besonders an heißen Tagen eine praktische Ergänzung.

Die SVLFG unterstützt Betriebe der Grünen Branche auch finanziell bei der Anschaffung von Hitzeschutzprodukten. Dazu zählen Kühlwesten, geeignete Kopfbedeckungen und Wetterschutzzelte für schattige Arbeitsbereiche. Alle Infos zum Prämiensystem 2026 gibt es unter www.svlfg.de/paemiensystem.

Akkus sicher lagern



Foto 1: Bei der Oberschwabenschau in Ravensburg zeigt die SVLFG unter anderem, wie Akkus sicher gelagert und transportiert werden.

Foto: SVLFG; Apfelplantage im Hintergrund: Bukhta Yurii/shutterstock.com

Die Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. informiert:

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ ein. Die Veranstaltungen finden digital über Zoom und telefonisch statt.

Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch Angehörige und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir diesem Personenkreis Informationen und Hilfestellungen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine im Herbst:

14.10.2026 | 19:00 Uhr

Thema: Antrag gestellt – und dann?

Ein Wegweiser durch das Antragsverfahren im Teilhaberecht

Referentinnen: Frau Jezek & Frau Hernández Escobar, EUTB®

11.11.2026 | 18:00 Uhr

Thema: Blindheit und Sehbehinderung bei der Einstufung in einen Pflegegrad

Referentin: Mitarbeiterin des Medizinischen Dienstes Baden-Württemberg

Teilnahme per Zoom oder Telefon

Link zum Beitreten des Zoom-Meetings:

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801>

Schnelleinwahl per Telefon:

+49 695 0500952,,85858293801# Deutschland

+49 695 0502596,,85858293801# Deutschland

Meeting-ID: 858 5829 3801

Bitte melden Sie sich aus organisatorischen Gründen für die Teilnehmerliste bei unserer Verbandsgeschäftsstelle unter 0711 21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de an. Die Zugangsdaten zur jeweiligen Veranstaltung erhalten Sie vor der Veranstaltung zusätzlich per E-Mail.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.

Spendenkonto bei der SozialBank

IBAN: DE12 3702 0500 0007 7022 01

BIC: BFSWDE33XXX

Lange Straße 3

70173 Stuttgart

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Vereinsnachrichten

Reit- und Fahrverein Grosselfingen

Sommerferienreitkurs des Reit- und Fahrverein Grosselfingen voller Erfolg 17 Kinder nahmen an dem abwechslungsreichen Programm teil.

(pha) Die Sommerferienreitkurse des Reit und Fahrverein im Weiher in Grosselfingen sind immer ein Höhepunkt. Vom 31.08. bis 04.09. nahmen 17 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren an diesem Teil. Davon übernachteten 8 Stück sogar im Reiterstüble. Die Betreuer Kim Binder, Lea Riegger, Amy Volkert, Manu Binder, Lisa Hezel und Katja Dehner hatten alles Bestens vorbereitet und organisiert. Neben Theorie und Praxis rund ums Pferd waren für Spiel und Spaß an allen Tagen gesorgt. So vergingen die Tage wie im Flug und die Kinder und Jugendlichen sammelten viele unvergessliche Momente. Auch für Speis und Trank war an allen Tagen gesorgt. Zum Abschluss erhielten alle eine Urkunde und eine Schleife als Erinnerung.



Die Teilnehmer des Sommerferienreitkurses mit den Betreuerinnen

Bruderschaft des Ehrsamten Narrengerichts zu Grosselfingen

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Besuchern unseres Infotags im Gerichtssaal. Es hat sich mal wieder gezeigt, dass das Narrengericht großes Interesse weckt. Zahlreiche Interessenten haben sich informiert und ihr Interesse für das Narrengericht gezeigt, sodass wir auch beim nächsten Spiel wieder neue Mitspieler erwarten können. Natürlich können sich weitere Interessenten bei Fragen immer mit der Vorstandschaft in Verbindung setzen. Wir bitten die Chargenführer die vorläufigen Mitspielerlisten an Schreiber@narrengericht.eu oder WhatsApp 015154335785 zu schicken. Wir bitten alle ehemaligen Mitspieler und Angehörige Uniformen und vorhandene Ausrüstungsgegenstände zur Verfügung zu stellen. Nach wie vor werden Uniformen aufgekauft, um neuen Mitspielern den Einstieg zu ermöglichen. Vielen Dank im Voraus.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Spiel 2027, Guten Morgen Ihr Brüder!
Die Vorstandschaft

Infotag der Bruderschaft des Ehrsamten Narrengerichts zu Grosselfingen

Die Bruderschaft des Ehrsamten Narrengerichts zu Grosselfingen zählt zu den ältesten Brauchtumsvereinigungen im deutschsprachigen Raum. Nachweislich wurde sie bereits im Jahr 1623 gegründet und blickt damit auf eine jahrhundertealte Tradition zurück.

Am vergangenen Sonntag öffnete die Bruderschaft ab 10 Uhr die Türen des Alten Schulhauses und lud zu einem Informationstag in den historischen Gerichtssaal ein. Zahlreiche Interessierte nutzten die Gelegenheit, sich über das Narrengericht, seine

Geschichte und die verschiedenen Chargen zu informieren. Neben Filmen über das traditionsreiche Brauchtum konnten auch verschiedene Uniformen und Gewänder an Schaufensterpuppen besichtigt werden. Besonders für potenzielle neue Mitspieler bot der Infotag einen interessanten Einblick in die vielfältigen Aufgaben und Rollen innerhalb der Bruderschaft.

Das nächste große Narrenspiel ist für das Jahr 2027 geplant. Im Hinblick darauf konnten sich interessierte Bürger über die verschiedenen Mitwirkungsmöglichkeiten informieren. Auch die jungen Mitspieler des Narrenspiels zum 400-jährigen Jubiläum haben nun die Möglichkeit, in andere Chargen aufzusteigen. Zu ihnen gehören überwiegend Pagen, Edelknaben und Stabläufer.

Narrenvogt Manfred Ostertag und die weiteren Mitglieder der Bruderschaft zeigten sich erfreut über den zahlreichen Besuch. Im Laufe des Tages konnten auch einige neue Mitspieler für das kommende Narrenspiel gewonnen werden. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Die Besucher konnten sich bei Kaffee und Kuchen stärken. Zur Mittagszeit wurden zudem Saitenwürste und Bratwürste angeboten, sodass auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz kam.

Wer den Infotag verpasst hat und sich dennoch über eine Mitwirkung als Venezianer oder über die anderen Chargen informieren möchte, kann sich auf der Homepage www.narrengericht-grosselfingen.de der Bruderschaft einen Überblick verschaffen. Dort sind die verschiedenen Chargen und weitere Informationen rund um das Narrengericht zu finden.



Obst- und Gartenbauverein Grosselfingen

Unser Programm

-  **10:00 Uhr**
Gemeinsamer Gottesdienst
Gemeinsamer Gottesdienst.
-  **ab 11:00 Uhr**
Regional- und Genussmarkt
Vielfältige Angebote rund um regionale Produkte, Handwerk und Genuss. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
-  **ab 11:00 Uhr**
Traktorschau
Historische Traktoren zum Bestaunen für Groß und Klein.
-  **ab 14:00 Uhr**
Auftritt Schule und Kindergarten
Freut euch auf tolle Beiträge unserer Kinder – ein Highlight für die ganze Familie!
-  **Kinderprogramm**
bei guter Witterung
Spiel, Spaß und kreative Aktionen für unsere kleinen Besucher.

 **100 JAHRE**
Obst- und Gartenbauverein Grosselfingen
Gemeinsam wachsen – seit 1926.

100 Jahre Engagement für Natur, Obst und Garten – und für unsere Gemeinschaft!

-  **VERANSTALTUNGSORT**
beim Kleintierzüchterverein Grosselfingen
Bergweg in Grosselfingen
-  **PARKEN**
Parkmöglichkeiten sind ausgeschildert. Bitte den Anweisungen folgen.
-  **FÜR IHR WOHL IST GESORGT**
Leckere Speisen, erfrischende Getränke, Kaffee und Kuchen.
-  **WETTERINFO**
Bei schlechter Witterung kann es zu Änderungen im Programm kommen.
Aktuelle Infos finden Sie am Veranstaltungstag vor Ort.



CDU Ortsverband Bisingen/Grosselfingen

Am Samstag, 26. September 2026, findet ab 10:30 Uhr in Heubach der FU-Landesdelegiertentag mit Nina Warken statt. Im Mittelpunkt steht der Leitantrag „Frauen stärken – Wirtschaft stärken“. Darüber hinaus haben die Kreisfrauen eigene Anträge zu den Themen „Frauengesundheit“ und „Ernährungssicherung“ eingebracht. Die Delegierten und Ersatzdelegierten haben hierzu bereits eine Einladung erhalten. Am Samstagabend findet um 18:30 Uhr im Klosterhof Kusterdingen eine mitgliederoffene Regionalkonferenz der CDU-Kreisverbände Reutlingen, Tübingen und Zollernalb statt. Dabei stellen sich die Kandidaten für den neuen Bezirksvorsitz, Christoph Naser MdB, Manuel Hailfinger MdL und Norbert Lins MdEP, vor. Am Sonntag, 27. September, laden die CDU-Ortsverbände Rosenfeld, Geislingen und Balingen von 11:00 bis 17:00 Uhr zum Familientag auf den Steinefurthof bei Familie Hölle ein. Neben Begegnung und Austausch erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Programm für Kinder sowie kulinarische Angebote. Bereits jetzt vormerken sollten sich alle Interessierten außerdem den Bezirksparteitag am Samstag, 17. Oktober 2026, um 10:00 Uhr in Onstmettingen. Dort steht die Wahl des neuen Bezirksvorsitzenden auf der Tagesordnung.

VdK-Ortsverband Bisingen/Steinhofen

Bei unserer Kreisfrauenkonferenz in Rangendingen informierte uns Bezirksgeschäftsführerin Sandra Hertha über wichtige Themen, die Frauen und Familien besonders betreffen. Im Mittelpunkt standen unter anderem Altersarmut und Rentengerechtigkeit, Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf, die Situation pflegender Angehöriger, Gewalt gegen Frauen sowie soziale Absicherung und Teilhabe. Dabei wurde deutlich, wie wichtig es ist, diese Themen weiterhin aufmerksam zu begleiten und die Interessen von Frauen und Familien im Sozialverband engagiert zu vertreten.

Wir möchten nochmals an unseren Besuch bei der Firma Ewimed in Hechingen am Dienstag, 20. Oktober 2026, um 14:30 Uhr erinnern.

Als Sozialverband ist es für uns besonders interessant, mehr über die Herstellung und den Einsatz wichtiger Medizingeräte wie Katheter- und Drainagesysteme zu erfahren und mit den Verantwortlichen vor Ort ins Gespräch zu kommen. Es sind noch wenige Plätze frei. Bei Interesse bitte unter 07476/7494 anrufen.

Wir freuen uns auf einen interessanten gemeinsamen Nachmittag.